

Sehr geehrte Eltern,
Schülerinnen und Schüler,
Kolleginnen und Kollegen,

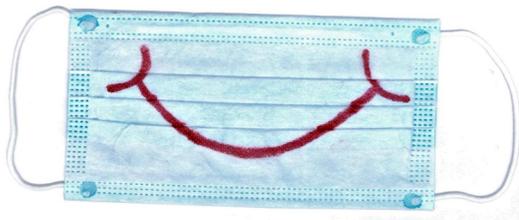
das neue Schuljahr hat unter neuen, wenn auch zu erwartenden Vorzeichen begonnen.
Wir befinden uns ab sofort und hoffentlich für längere Zeit im

CORONA 2.0

Szenario A – dem eingeschränkten Regelbetrieb

Unterricht kann wieder in vollständigen Lerngruppen und Jahrgängen stattfinden, der Mindestabstand muss weiterhin eingehalten werden und dort, wo dies nicht möglich ist, wird eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen. Alle bekannten Hygienevorschriften gelten zudem weiterhin. Das funktioniert im laufenden Betrieb ganz gut, wird regelmäßig in Erinnerung gerufen und beobachtet. Die Stimmung in den Lerngruppen hat fast wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht, auch wenn die Verunsicherung uns ein wenig erhalten bleibt. Ein Fehlalarm in einer Klasse hat dies eindrucksvoll offenbart. Auch wenn besonnen agiert wurde, waren die Schüler*innen erkennbar beeindruckt, die Eltern teilweise verunsichert. Die Berichterstattung der örtlichen Presse hat sicherlich auch ihren Teil dazu beigetragen, die Vorfälle aufzubauschen und publicity-wirksam darzustellen. Nun sind wir etwas schlauer und auf den Ernstfall bestens vorbereitet, er möge hoffentlich nicht eintreffen.

Da auch in diesem Schuljahr einige Kolleg*innen nicht in Präsenz unterrichten dürfen, wird dem Distanzlernen bzw. dem „Lernen zu Hause“ weiterhin große Bedeutung zukommen. Genauer finden Sie unter der entsprechenden Überschrift in diesem *gymfo*. Wir können somit grundsätzlich unseren Unterricht nahezu vollständig erteilen und erwarten Zugänge von weiteren Lehrkräften noch in diesem Schuljahr. Auch planen wir, trotz der unklaren Entwicklungen, für das kommende Schuljahr bereits Klassen- und Studienfahrten und versuchen, die bisher ausgefallenen Fahrten noch in diesem Schuljahr nachzuholen.



Also gilt die Devise: „Soviel Normalität wie möglich und soviel Einschränkungen wie notwendig“. Wir hoffen, damit auf dieses Schuljahr und die unsicheren Verhältnisse gut aufgestellt zu sein und freuen uns über jede Rückmeldung seitens der Schulgemeinschaft, um die besonderen Beanspruchungen gemeinsam zu meistern.

Ihr/Euer

Michael Stoltenberg

Die realen Auswirkungen von Corona

Für das **laufende Schuljahr** fahren wir weiterhin in vielen Bereichen auf Sicht. Zwar laufen die Planungen für das Sommerfest, die Weihnachts- und Big Band-Projekte bereits an, aber mit angezogener Handbremse und einer ordentlichen Portion Zweckoptimismus. Gleiches gilt für unsere AGs, die nur in besonderen Settings und in stark reduziertem Umfang stattfinden können. Zum einen hat die Erteilung von Regelunterricht Vorrang, zum anderen dürfen maximal zwei Kohorten (Jahrgänge) gemischt werden, so dass gerade der pädagogisch wünschenswerte Ansatz des jahrgangsübergreifenden Arbeitens stark eingeschränkt ist.

Unser **Nachmittagsangebot** in Form der AGs, der Hausaufgabenbetreuung und des Förderunterrichts kann also bisher nur in eingeschränkter Form stattfinden. Alle beteiligten Fachgruppen und AGs müssen dezidierte Hygienekonzepte vorlegen bzw. haben dies bereits getan. Daher werden die musikalischen AGs, die Eine-Welt-AG, die Schülerfirma sowie der Schulsanitätsdienst und die SV ihre gewohnte Arbeit wieder aufnehmen können. Dies wird vornehmlich in kleinen, jahrgangsbezogenen Gruppen und in bewährter Besetzung umgesetzt, d.h. Neuanmeldungen sind zurzeit nur eingeschränkt möglich.

Ob und wie Aufführungen, wie die Weihnachtskonzerte oder auch unser Sommerfest stattfinden können, muss fortlaufend geprüft werden.

Auch dem **Distanzlernen** kommt in diesem Schuljahr weiterhin größere Bedeutung zu. Vier Kolleginnen und Kollegen dürfen zukünftig nicht in Präsenz unterrichten und betreuen daher das Lernen zu Hause – auch im Fach Sport. Nun hat es weitere verbindliche Hinweise zur Zensurierung im Distanzunterricht („*Regelungen zur Organisation der Schuljahrgänge 11 bis 13*“ [und] „*1 bis 10*“), ein sogenanntes „*Corona-Kompensationskonzept*“ und einen Leitfaden zum „*Umgang mit coronabedingten Lernrückständen*“. Diese durchaus umfangreichen Darstellungen haben wir inzwischen auf die Möglichkeiten unserer Schule angepasst und zu verbindlichen Maßgaben geformt.

Besonderes Interesse müssen wir dabei den sogenannten „**häuslichen Lernaufgaben**“ widmen, die, anders als Hausaufgaben, grundsätzlich bewertet werden sollen. Dazu zählen mündliche und fachspezifische Leistungen, die zu Hause selbstständig erbracht wurden. In den Fällen, in denen Distanzlernen umgesetzt wird, werden die Fachlehrkräfte das genaue Prozedere den Lerngruppen per IServ und somit auch den Eltern mitteilen. Eine Übersicht der Fächer des Distanzlernens ist den betroffenen Lerngruppen und Erziehungsberechtigten bereits übermittelt worden.

In diesem Zusammenhang sind wir aufgefordert, bis zu den Herbstferien den Schüler*innen ein persönliches **Beratungsgespräch** anzubieten, ein weiteres soll bis Ende November bzw. bis zu den Osterferien den Schüler*innen und Erziehungsberechtigten angeboten werden. Dabei sollen die psychosoziale Situation, die Erfahrungen mit dem Lernen zu Hause, etwaige Lerndefizite und perspektivische Absprachen zu den Szenarien B und C angesprochen werden.

Auch für das **Praktikum** im Jahrgang 11 existieren inzwischen klare Vorgaben, wie mit der Situation umzugehen ist, wenn einzelne Praktikumsstellen ihre bereits erteilten Zusagen zurücknehmen. Schließlich ist das Praktikum ein wesentlicher Baustein unserer Berufsorientierung und der Praktikumsbericht wird als Klausurersatz im Fach Politik-Wirtschaft eingebracht. Auch diese spezifischen Regelungen werden über die Fachlehrkräfte den Klassen vermittelt. Unklar ist weiterhin, ob der **Zukunftstag** 2021 stattfinden kann. Bisher war eine Verschiebung des bereits abgesagten Termins von 2020 auf die zweite Jahreshälfte angedacht, aber es sieht nicht so aus, als ob diese Überlegungen in die Tat umgesetzt werden.

Dahingegen planen wir für das kommende Schuljahr die **Klassen- und Studienfahrten** wie üblich und werden einen Teil der bereits ausgefallenen noch in diesem Schuljahr nachholen. Auch der Skikurs ist fest eingeplant und wird nur bei sich negativ entwickelndem Infektionsgeschehen ausfallen müssen.

Die **Meldekette** bei einem Verdacht auf Corona-Infektion wird, entgegen anderslautenden Vermutungen, grundsätzlich vom zuständigen Gesundheitsamt initiiert. Bei einem gemeldeten Verdachtsfall entscheidet das Gesundheitsamt nach einer ausführlichen Befragung und Faktenaufnahme, welche Maßnahmen angeordnet werden und teilt dies den Betroffenen und umgehend der Schule mit. Dabei zählt in erster Linie der direkten Kontakt als möglicher Infektionsherd, die „Kontaktpersonen von Kontaktpersonen“ werden nachrangig berücksichtigt. Die Maßnahmen des Gesundheitsamtes sind für die Betroffenen und die Schule bindend und werden der Schulgemeinschaft anonymisiert mitgeteilt. Weitere Maßnahmen seitens der Schule sind weder notwendig, noch gewünscht. In zwei Fällen ist bei uns bereits so verfahren worden, wobei sich der erste Fall als unzutreffend herausgestellt hat und im zweiten Fall für einige Kolleg*innen eine Quarantäne angeordnet wurde.

Unsere **Hygienevorgaben** werden beständig überprüft, über IServ an die Schulgemeinschaft übermittelt und bei Bedarf zeitnah über unsere Homepage veröffentlicht. So ist inzwischen der Pausengang an die neu vereinbarten großen Pausen angepasst und die Doppelstunden neu strukturiert worden.

Stunde	Beginn – Ende	Pause
1.	7.45 – 8.30	kleine Pause ohne Gong
2.	8.35 – 9.20	
3.	9.40 – – 11.10	20´ große Pause
4.		
5.	11.30 – – 13.00	20´ große Pause
6.		
7.	13.40 – – 15.10	5´ Pause
8.		
9.	15.15 – – 16.45	
10.		

„Mit der Abschaffung des Turbo-Abis ermöglichen wir in Niedersachsen ein modernes und hochwertiges Abitur“, sagte die ehemalige Kultusministerin Frauke Heiligenstadt im Jahr 2015. „Die Schülerinnen und Schüler bekommen mehr Zeit zum Lernen und für ihre persönliche Entwicklung.“

Als Frau Heiligenstadt 2015 diese Einschätzung vorgenommen hatte, konnte niemand ahnen, wie sich die Zeit für die Schülerinnen und Schüler des neuen G9 Abiturjahrganges gestalten würde. Denn nicht nur der vergangene Jahrgang, der Abitur geschrieben hatte, kann als Corona-Jahrgang bezeichnet werden, sondern auch unsere jetzigen Schülerinnen und Schüler hatte im zweiten Semester ihres 12. Jahrganges corona-bedingt mit vielen Hürden zu rechnen. Zu nennen ist dabei nur beispielhaft die Zeit des Lockdown, das Lernen zu Hause, das Lernen in A- und B-Wochen und immer wieder die Frage, wie es denn nun weitergehen werde. Der Blick in Richtung Abitur hat viele Schülerinnen und Schüler verunsichert; es wurden Fragen laut, wie die Menge an Unterrichtsinhalten adäquat erarbeitet werden könne oder wie Leistungen zu erbringen seien.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat in dieser schwierigen Zeit den Schulen Leitfäden wie „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ und die Hinweise zum „Umgang mit corona-bedingten Lernrückständen“ an die Hand gegeben und nun durch das „Corona-Kompensationskonzept für allgemeinbildende Schulen“ und durch die jeweiligen Erlasse fortgeführt. Der Ausgangspunkt dieser Überlegungen war es, so Grant Hendrik Tonne (Kultusminister Niedersachsen), „gemeinsames Lernen in der Schule im Schuljahr 2020/2021 und darüber hinaus sicherzustellen, indem die notwendigen Voraussetzungen für einen gelingenden Regelbetrieb geschaffen und corona-bedingte Auswirkungen auf den Schulbetrieb ausgeglichen werden.“

Herr Tonne bekräftigt sehr deutlich, dass Nachteile für betroffene Schülerinnen und Schüler zu vermeiden seien und gibt vor, dass vor allem für die Jahrgänge 11 bis 13 Folgendes sichergestellt werden muss:

- Die Arbeit in der Einführungsphase soll so fortgesetzt werden, dass die Wahlen für die Qualifikationsphase ordnungsgemäß erfolgen können.
- Eine Versetzung am Ende der Einführungsphase in die Qualifikationsphase erfolgen kann.
- Die Leistungen in allen Fächern in allen Schulhalbjahren der Qualifikationsphase bewertet werden können, so dass mit den Bewertungen die Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen gemäß VO-GO und AVO-GOBAK erfüllt werden können.

Das Gymnasium Alfeld hat die Verunsicherung ihrer Schülerinnen und Schüler (im Besonderen des Abiturjahrganges) deutlich wahrgenommen und Maßnahmen ergriffen, um einen zuversichtlicheren Start ins neue Schuljahr zu gewährleisten. Dazu zählt zum einen die Umsetzung des Hygieneplans, zum anderen aber auch, dass der Schülerschaft die thematischen Hinweise für die schriftlichen Abiturprüfungen 2021 bereits vor den Ferien vorgestellt worden sind. Die thematischen Hinweise wurden fachbezogen angepasst. Dabei wurden je nach Fach prüfungsrelevante Inhalte gestrichen bzw. hinsichtlich zu behandelnder Unterrichtsaspekte konkretisiert oder eine erweiterte Auswahl von Prüfungsaufgaben festgelegt.

Die Änderungen der thematischen Hinweise für die Abiturprüfungen 2021 und auch für 2022 sind auf der Seite des Niedersächsischen Bildungsservers zu finden: http://www.nibis.de/2021_14734.

Es gab ebenfalls Kollegenwechsel in Prüfungskursen, sodass trotz der erschwerten Rahmenbedingungen eine konstante Abiturvorbereitung gewährleistet werden kann. Eine weitere Maßnahme, den Schülerinnen und Schülern das Lernen und Zusammenleben in der Schule zuversichtlicher zu gestalten, ist das Angebot der Seminarfachlehrkräfte im Januar, die stornierte Seminarfahrt nachzuholen; eine Seminarfahrt 2.0. also; herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, dass sie den jungen Menschen diese Erlebnisse ermöglichen werden.

Wir wünschen unserem ersten G9-Abiturjahrgang eine gute Vorbereitungszeit für die anstehenden Klausuren; bleibt alle gesund und haltet Abstand!

Chemie: Schutzbrillen müssen selbst angeschafft werden

Die Fachkonferenz Chemie hatte 2018 entschieden, dass aufsteigend mit dem damaligen 5. Jahrgang alle Schüler aus hygienischen Gründen persönliche Schutzbrillen für den Chemieunterricht benötigen. Mit dem Schuljahr 2020/21 sind diese Schüler im 7. Jahrgang.

Auch diese Entwicklung wird durch das Corona-Geschehen beschleunigt: „Die Kolleginnen und Kollegen schaffen es zeitlich nicht, Ausleihbrillen nach jeder Benutzung so zu desinfizieren, wie es nach dem Infektionsgeschehen nötig wäre,“ sagt Fachobmann Martin Gorissen.

Um dennoch einen abwechslungsreichen und spannenden Chemieunterricht mit vielen Schülerexperimenten gewährleisten zu können, müssen nun auch die Jahrgänge 8 bis 13 vorgezogen eigene Schutzbrillen anschaffen. Die Beschaffung ist über die Schülerfirma möglich, die einige in der Praxis bewährte Modelle vorrätig hält. Die Chemielehrkräfte beraten mit der Schülerfirma derzeit noch über das beste Bestellverfahren und werden ihre Lerngruppen entsprechend informieren.

Stand der Digitalisierung am Gymnasium Alfeld

Die Grundlage jeglichen Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht ist eine funktionierende und an die Anforderungen einer Schule unserer Größenordnung angepasste digitale Infrastruktur, die professionell administriert wird.

Zudem sind Fortbildungen der Lehrkräfte zum didaktisch sinnvollen Einsatz als auch im Umgang mit der Technik Basis der Unterrichtsentwicklung und ermöglichen es den Lehrkräften, die Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf die Herausforderungen einer immer stärker mediatisierten Welt vorzubereiten.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur an unserer Schule stellt uns und auch unseren Schulträger vor große Herausforderungen. So hat das Schulgebäude noch keinen Glasfaseranschluss, der für einen in der Bandbreite ausreichend dimensionierten symmetrischen Internetanschluss notwendig ist. Es sind jedoch Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau beantragt und auch bereits bewilligt, so dass nun eine Ausschreibung der Arbeiten erfolgen kann. Als Zwischenlösung steht unserer Schule ein Kabelanschluss mit einer maximalen Downloadgeschwindigkeit von 1Gbit/s zur Verfügung, allerdings asynchron. Dies bedeutet, dass der Zugriff von außen auf unseren hauseigenen IServ-Server auf maximal 50 Mbit/s begrenzt ist.

Die digitale Infrastruktur in unserem Schulgebäude muss ermöglichen, dass ca. 1000 Personen gleichzeitig auf das WLAN zugreifen können. Hierzu sind sog. „Enterprise-Lösungen“ notwendig. Neben einer flächendeckenden Glasfaserverkabelung im Gebäude werden „intelligente“ Accesspoints benötigt, die die große Anzahl an mobilen Geräten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte verwalten können. Dabei müssen auch technische Lösungen eingesetzt werden, die die Anforderungen des Daten- und Jugendschutzes berücksichtigen. Der Aufbau mehrerer virtueller Netzwerke sowie ein Benutzermanagement, welches die Zugangsberechtigungen regelt, ermöglichen es, Schülerinnen und Schüler einen WLAN-Zugang im Schulgebäude zur Verfügung zu stellen.

Die Planungen für die oben beschriebene WLAN-Infrastruktur sind im Wesentlichen abgeschlossen. In einem abschließenden Planungsgespräch muss noch die Frage der Administration mit dem Schulträger geklärt werden. Der Abruf der Finanzmittel aus dem Digital-Pakt und der Beginn des tatsächlichen Ausbaus soll nach Auskunft des Schulträgers noch im laufenden Kalenderjahr vorgenommen werden.

Nach Abschluss des Ausbaus des WLAN-Netzes sollen alle Unterrichtsräume mit Präsentationssystemen ausgestattet werden. Bei der Auswahl des Systems ist das Augenmerk insbesondere auf das Wireless Mirroring zu legen, damit sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler ihre Geräte kabellos mit dem Präsentationssystem verbinden können.

Im Sinne der möglichst besten individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist die 1:1 Ausstattung mit mobilen Endgeräten als ein mittelfristiges Ziel der Schul- und Unterrichtsentwicklung sinnvoll. Erst wenn jede Schülerin und jeder Schüler für die jeweilige Aufgabe über ein entsprechend ausgestattetes und konfiguriertes Endgerät verfügt, kann z. B. die Arbeit auf Lern- und Arbeitsplattformen oder mit digitalen Schulbüchern verlässlich in den Unterrichtsalltag integriert werden.

Bereits im letzten Schuljahr hat die Mediengruppe unter der Leitung von Martina Strübe mit den Vertretern aller Schulgremien einen Diskussionsabend zu diesem Thema durchgeführt. Im Ergebnis herrschte Einigkeit, dass im Schuljahr 2021/22 iPads als verbindliche elternfinanzierte Lernmittel in den kommenden 6. und 7. Klassen eingeführt werden sollen. Die Mediengruppe des Gymnasiums entwickelt hierzu ein Konzept, welches noch im laufenden Schuljahr in den schulischen Gremien abgestimmt werden soll. Das Konzept berücksichtigt u.a. Fragen zum didaktisch-methodischen Einsatz der Geräte sowohl im unterrichtlichen als auch im häuslichen Kontext, aber auch Fragen der Beschaffung der Geräte und die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von kinderreichen oder einkommensschwachen Familien.

Die Finanzmittel des Sofortausstattungsprogramms des Bundes sind bereits am Gymnasium Alfeld angekommen. Es wurden insgesamt 100 iPads sowie Bluetooth-Tastaturen beschafft, die an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden können, die kein persönliches digitales Endgerät zum Lernen zu Hause besitzen und die an der ermäßigten Schulbuchausleihe teilnehmen. Sollte kein häusliches WLAN zur Verfügung stehen, so können auch Geräte mit mobiler Datenverbindung ausgeliehen werden. Sobald die Rückmeldungen der Eltern zum Bedarf vollständig sind, kann die Ausgabe der Leihgeräte beginnen.

Ein Teil der Geräte wird auch im Unterricht eingesetzt, um es den Lehrkräften zu ermöglichen Unterrichtssequenzen mit digitalen Medien zu erproben, aber auch um vor allem die jüngsten unserer Schülerinnen und Schüler im Umgang mit IServ zu schulen.

Gleichzeitig bauen wir unsere pädagogische digitale Plattform aus: Neben IServ, das sich als Kommunikationsplattform bewährt hat, steht dem Gymnasium Alfeld seit Beginn des neuen Schuljahres die Niedersächsische Bildungscloud zur Verfügung. Diese Plattform erlaubt es den Lehrkräften, datenschutzkonform digitale Lernumgebungen für Schülerinnen und Schüler zu erstellen, mit denen sowohl im Präsenzunterricht als auch beim häuslichen Lernen gearbeitet werden kann. Sie befindet sich z.Z. zwar im Status Prototyp, wird aber vom Land Niedersachsen mit Hochdruck weiterentwickelt und vor allem um didaktisch geprüfte Online-Materialien ergänzt.

Viele unserer Lehrkräfte haben die Fortbildungsinitiative zum digitalen Lernen des Landes Niedersachsen genutzt, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr zu starten. Aber auch auf Schulebene sind, wie im letzten Schuljahr bereits durchgeführt, schulinterne Lehrerfortbildungen geplant, die die didaktisch-methodische, aber auch organisatorische Umsetzung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht zum Thema haben. Zudem bietet unser Schulträger gemeinsam mit der Firma Digital Pioniere, die unseren Schulträger bei der Digitalisierung der Schulen unterstützt, eine „Woche der offenen Tür“ für Lehrkräfte und Schulleitungen der Schulen des Landkreises Hildesheim. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten interessierte Lehrkräfte Impulse für die technische Unterrichtsgestaltung sowie eine Übersicht über weitere geplante Fortbildungsangebote zum Umgang mit der neuen Technik.

Ansprechpartner*innen:
Medienbildungskonzept: Martina Strübe
iPad – Klassen: Stefan Rohde
Technische Ausstattung: Diana Hunder



**Niedersächsische
Bildungscloud**

Landesinitiative Schulen in Niedersachsen online e. V.
im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums

Termine im Schuljahr 2020/21

Fr, 28. Aug 2020	Einschulung der neuen Fünftklässler
Mo, 14. Sep 2020	Elternabende Jg. 7, 11
Mo, 14. Sep 2020	11:25 Jahrgangssprecherwahl Jg.12
Di, 15. Sep 2020	Elternabende 5, 9
Mi, 23. Sep 2020	17:30 Sitzung des Präventionsausschusses
Do, 24. Sep 2020	Impfberatung Jg. 6 und 7 Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Di, 29. Sep 2020	17:30 Elternabend Jg. 12
Di, 29. Sep 2020	18:00 Sitzung des Schulvorstandes
Do, 8. Okt 2020	11:30 -18:00 Außerordentlicher Elternsprechtag
Fr, 9. Okt 2020	Letzter Tag der Mitteilung der 1. Unterrichtsleistung
Di, 27. Okt 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 5
Fr, 30. Okt 2020	Elternsprechtag Jg. 5
Mi, 4. Nov 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 6
Mi, 11. Nov 2020	15:30 Fachobleute - Dienstbesprechung
Do, 12. Nov 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 7
Di, 17. Nov 2020	17:00 Erste Gesamtkonferenz
Mo, 23. Nov 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 8
Di, 24. Nov 2020	18:00 Schulvorstandssitzung
Di, 1. Dez 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 9
Fr, 4. Dez. 2020	Vernissage Seminarfach Fotografie im Faguswerk
Mi, 9. Dez 2020	Pädagogische Dienstbesprechung Jg. 10
Di, 15. Dez 2020	11:25 Informationsveranstaltung zur Q-Phase für Schülerinnen und Schüler
Di, 15. Dez 2020	18:00 Informationsveranstaltung zur Q-Phase für Eltern
Di, 15. Dez 2020	18:00 Schulvorstandssitzung
Fr, 18. Dez 2020	15:00 Xmass - Soccer-Cup
Mo, 21. Dez 2020	Nachschiebtermin Sek II
Di, 22. Dez 2020	Nachschiebtermin Sek I

Mo, 11. Jan 2021	- Fr, 15. Jan 2021	Eintragung Kopfnoten und Zensuren - alle Jahrgänge
Di, 12. Jan 2021		Nachschiebtermin Sek I
Di, 12. Jan 2021	- Fr, 15. Jan 2021	Workshop Drogenprävention Jg. 10
Di, 19. Jan 2021	- Do, 21. Jan 2021	Zensurenkonferenzen Jg. 5-11
Mo, 25. Jan 2021	- Fr, 29. Jan 2021	Ersatztermin Seminarfahrten Jg. 13
Do, 28. Jan 2021		17:00 Dienstbesprechung
Fr, 29. Jan 2021		Zeugnisausgabe
Mi, 3. Feb 2021		Schulinterne Lehrerfortbildung
Fr, 5. Feb 2021		Elternsprechtage
Di, 9. Feb 2021		11:25 Informationsveranstaltung zur E-Phase für Schülerinnen und Schüler
Di, 9. Feb 2021		18:00 Informationsveranstaltung zur E-Phase für Eltern
Sa, 20. Feb 2021	- Sa, 27. Feb 2021	Ski-Kurs
Fr, 26. Mrz 2021		Letzter Tag der Mitteilung der 3. Unterrichtsleistung
Di, 8. Jun 2021		17:00 Zweite Gesamtkonferenz
Mo, 21. Jun 2021		Workshop Medienkompetenz Jg. 6
Di, 22. Jun 2021		19:00 Elternabend Medienkompetenz Jg.6
Mo, 28. Jun 2021	Fr, 2. Jul 2021	Eintragung der Zensuren für die Jahrgänge 5-12
Mo, 5. Jul 2021	- Fr, 9. Jul 2021	Wassersportkurs
Mo, 5. Jul 2021	- Fr, 9. Jul 2021	Ersatztermin Schulfahrten Sek I
Mo, 12. Jul 2021	- Mi, 14. Jul 2021	Versetzungskonferenzen 5-11
Mo, 19. Jul 2021		Wandertag Jg. 5-11
Di, 20. Jul 2021		17:00 Dienstbesprechung

Abiturtermine 2021

Di, 16. Feb 2021		15:30 Dienstbesprechung (Abitur)
Do, 15. Apr 2021		Meldung und Belehrung zum Abitur
Do, 15. Apr 2021		Ende des 4. Semesters
Mo, 19. Apr 2021		Geschichte schr. Abitur
Di, 20. Apr 2021		Kunst schr. Abitur
Mi, 21. Apr 2021		Chemie schr. Abitur
Fr, 23. Apr 2021		Englisch schr. Abitur
Mo, 26. Apr 2021		Biologie schr. Abitur
Di, 27. Apr 2021		Latein schr. Abitur
Mi, 28. Apr 2021		Französisch schr. Abitur
Do, 29. Apr 2021		Erdkunde schr. Abitur
Fr, 30. Apr 2021		Deutsch schr. Abitur
Mo, 3. Mai 2021		Politik-Wirtschaft schr. Abitur
Di, 4. Mai 2021		Mathematik schr. Abitur
Mi, 5. Mai 2021		Musik schr. Abitur
Do, 6. Mai 2021		Sport schr. Abitur
Fr, 7. Mai 2021		Spanisch schr. Abitur
Mo, 10. Mai 2021		Russisch schr. Abitur
Di, 11. Mai 2021		Physik schr. Abitur
Mo, 17. Mai 2021	- Mi, 9. Jun 2021	Nachschiebtermine Abitur
Di, 18. Mai 2021	- Do, 20. Mai 2021	Mündliche Prüfungen in den P5 - Fächern
Mo, 31. Mai 2021	- Fr, 4. Jun 2021	(ggf. sportpraktische Abiturprüfungen oder Sonderterminplan)
Mo, 21. Jun 2021		Mitteilung der Ergebnisse der schr. Abiturprüfung
Mo, 21. Jun 2021	- Mi, 23. Jun 2021	Meldung zur Nachprüfung in den schriftlichen Fächern
Mo, 28. Jun 2021	- Mi, 30. Jun 2021	Mündliche Nachprüfungen in den schr. Prüfungsfächern
Fr, 2. Jul 2021		Entlassung der Abiturienten
Fr, 2. Jul 2021		Abiball

Ferientermine und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2020/21

Sa, 3. Okt. 2020		Tag der deutschen Einheit (Feiertag)
Mo, 12. Okt. 2020	-	Fr, 23. Okt. 2020
		Herbstferien
Sa 31. Okt. 2020		Reformationstag (Feiertag)
Mi, 23. Dez. 2020	-	Fr, 8. Jan. 2021
		Weihnachtsferien
Mo, 1. Feb. 2021	-	Di, 3. Feb. 2021
		Zeugnisferien
Mi, 3. Feb. 2021		unterrichtsfrei (Schulinterne Lehrerfortbildung)
Mo, 29. Mrz. 2021	-	Fr, 9. Apr. 2021
		Osterferien
Sa, 1. Mai 2021		Maifeiertag
Fr, 14. Mai 2021		Ferientag nach Christi Himmelfahrt
Di, 25. Mai 2021		Ferientag nach Pfingsten
Do, 22. Jul. 2021	-	Mi, 1. Sept. 2021
		Sommerferien

Hinweis: Die Herbstferien **2023** sind einen Tag länger von Mo, 16.10. bis einschließlich Montag, 30.10.2023. Dafür werden die Osterferien **2024** um einen Tag von Mo, 18.03. bis Do, 28.03.2024 verkürzt.

Unsere neuen Lehrer/innen und Referendare/innen

Wir haben zum neuen Schuljahr einige neue Lehrkräfte sowie Referendar*innen im Kollegium begrüßt.

Als Lehrkräfte:

Ina Prodan Russisch, Spanisch
Veronika Reimann Kunst, Russisch (ab 1.11.2020)

Als neue Referendarinnen und Referendare:

Evangelia Koch Kath. Religion, Englisch
Marian Liersch Sport, Deutsch

Als Vertretungslehrkraft:

Lisa-Sophie Michel Englisch

Als Abordnung zu uns:

Jan Kreuzkam Französisch

Als neue **Bufdi** (Freiwilliges Soziales Jahr) konnten wir Josephine Oppermann gewinnen, die überwiegend im Fachbereich Sport, aber auch in der Verwaltung mitarbeitet. Sie organisiert die Angebote im Bereich der bewegten Pause und ist in ihrem Büro im neuen Anbau anzutreffen. Corona-bedingt werden einige Angebote (noch) nicht stattfinden können, daher ist sie zurzeit flexibel z.B. auch in der Busaufsicht eingesetzt.

Epochenunterricht im Schuljahr 2020/2021

In folgenden Klassen wechselt der Unterricht nach dem 1. Halbjahr in einem Fach oder bis zu drei Fächern. Die Note der im 1. Halbjahr erteilten Fächer ist auch die Jahresendzensur und somit versetzungswirksam.

	1. Halbjahr 2020/21	2. Halbjahr 2020/21
5a	Chemie	Physik
5b	Physik	Chemie
5N	Physik	Chemie
5S	Chemie	Physik
6a	Chemie, Biologie	Erdkunde, Kunst
6b	Chemie, Biologie	Erdkunde, Kunst
6N	Erdkunde, Biologie	Kunst, Chemie
6S	Chemie, Biologie	Erdkunde, Kunst
7Fa	Chemie, Biologie	Physik, Geschichte
7Fb	Geschichte, Biologie	Chemie, Physik
7RF	Geschichte, Physik	Chemie, Biologie
7L	Geschichte, Physik	Chemie, Biologie
8Fa	Musik, Geschichte, Biologie	Kunst, Erdkunde, Chemie
8Fb	Geschichte, Erdkunde, Chemie	Musik, Kunst, Biologie *)
8RL	Kunst, Erdkunde, Chemie	Geschichte, Musik, Biologie *)
8RF	Musik, Geschichte, Biologie	Kunst, Erdkunde, Chemie
8R	Musik, Geschichte, Chemie	Kunst, Erdkunde, Biologie
9F	Musik, Chemie	Geschichte, Physik
9L	Musik, Physik	Geschichte, Chemie
9LF	Geschichte, Chemie	Musik, Physik
9RF	Geschichte, Physik	Musik, Chemie
10Fa	Erdkunde	Biologie
10Fb	Erdkunde	Biologie
10R	Erdkunde	Biologie **)
10LF	Erdkunde	Biologie **)

*) der bilinguale Unterricht in Erdkunde und Biologie wird ganzjährig erteilt

***) der bilinguale Unterricht in Biologie wird ganzjährig erteilt

Die Eine-Welt-AG feiert Jubiläum

Dieses Schuljahr ist ein Jubiläum für die Eine Welt-AG: Seit 25 Jahren existiert das Projekt, mit dem eine Kooperation mit dem Weltfriedensdienst einher geht. Aber Jubiläum hin oder her – auch der Eine Welt - Laden befindet sich in diesem Schuljahr im „eingeschränkten Regelbetrieb“.



Leider ist es aber vor allem ein kleiner Teufelskreis, in dem sich unsere Spendenarbeit befindet: Vor den Sommerferien hatten wir kaum Einnahmen, da der Betrieb stillstand. Für dieses Jahr können auch unsererseits aufgrund der Hygieneregeln keine größeren Aktionen gestartet werden. Aber gerade jetzt ist eigentlich ein Zeitpunkt, der die uneingeschränkte Unterstützung unseres Partners in Brasilien, Recife, verlangt: ein rechtsextremer Präsident, Klimawandel, wirtschaftliche Ausbeutung (Stichwort: Regenwald), soziale Schere Nun ist Brasilien – und auch der Ortsteil Brasília Teimosa (Recife), in dem die Bildungseinrichtung Cepoma liegt – besonders hart vom Corona-Virus betroffen. In der Stadt Recife sind (Stand Juli 2020) etwa 62.000 Menschen infiziert und mehr als 5.000 Menschen gestorben. Dies sind nur die offiziellen Zahlen. Auch hier wurden Bildungseinrichtungen geschlossen, was für das Klientel von Cepoma mehr als nachteilig ist. Die beiden Erzieherinnen, die durch unsere Spenden bezahlt werden (3000 € im Jahr), verteilen zur Zeit Lebensmittel, Hygieneartikel und basale Lernmaterialien, bieten Gesprächsgelegenheiten. Denn auch „Lernen zu Hause“ sieht vor Ort eher so aus, dass die Kinder von ihren Familien zum Betteln oder Arbeiten geschickt werden.

Unsere Arbeit ist also wichtiger denn je, um die positive Entwicklung dieses Projektes nicht verpuffen zu lassen. Weiterhin gehen unsere Laden-Einnahmen direkt in den Spendentopf für Cepoma. Wir hoffen also weiterhin auf eure und Ihre Unterstützung. Sollten ihr / sollten Sie Interesse haben, uns abseits vom Kaffee-, Chips-Kauf und Co. unterstützen zu wollen, ist die Kommunikation jederzeit über grede@gymalf.de oder persönlich möglich.

Die Cafeteria benötigt Unterstützung

Die Cafeteria versorgt die Schulgemeinschaft zuverlässig mit Essen in den Pausen, von Brötchen über Snacks bis hin zu Obst reicht das Angebot. Mit der Mittagsverpflegung sichert sie damit auch die Gestaltung des Ganztags und ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Schulleben.

Der Mensa- und Bistrotverein am Gymnasium Alfeld e.V. sucht ab **01.11.2020** zur Verstärkung des Cafeteria-Teams eine **Küchenhilfe** (m/w/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Zu den Aufgaben gehören die Ausgabe von Essen, der Verkauf von Snacks und Getränken und die Reinigung der Küche. Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden pro Woche an allen **Schultagen** von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Die Entlohnung beträgt 10,00 € pro Stunde. Der zustehende Erholungsurlaub von 4 Wochen pro Jahr kann nur in den Ferien genommen werden. Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:

Mensa- und Bistrotverein am Gymnasium Alfeld e.V.
Antonianger 22 c
31061 Alfeld/Leine
oder per E-mail an: deiters@gymalf.de

Seminarfach Fotografie: Vernissage im Fagus Werk

Hallo liebe Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen!

Zunächst einmal wollen wir uns gerne bei Ihnen und Euch vorstellen. Wir sind das Seminarfach Fotografie aus dem Jahrgang 13 des Gymnasiums Alfeld. Seit über einem Jahr haben wir uns intensiv mit unserer eigenen Kamera und dem Thema Fotografie beschäftigt. Dabei hat jede/r von uns versucht, einen eigenen fotografischen Stil zu finden. Nun ist es soweit und wir können Ihnen und Euch genau das zeigen, was wir in den letzten eineinhalb Jahren gelernt und fotografiert haben. Am Freitag, den 04.12.2020 um 18:00 Uhr ist unsere große Vernissage im Fagus-Werk in Alfeld. Dazu möchten wir Sie und Euch ganz herzlich einladen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zudem wird die Vernissage musikalisch begleitet werden. Wir freuen uns auf Sie und euch!



„dies und das“

- * **SchiLf:** In diesem Schuljahr wird die schulinterne Lehrerfortbildungen wie bisher üblich an die Halbjahresferien angehängt und daher am 03.02.2021 zum Thema der Umsetzung der Digitalisierung am Gymnasium Alfeld durchgeführt. Daher findet an diesem Tag kein Unterricht statt. Eine Betreuung einzelner Schüler*innen ist dennoch sichergestellt, wenn die Eltern diese vorher anmelden. Wie bisher auch, können interessierte Eltern- oder Schülervertreter an der SchiLf teilnehmen und melden dies wie auch eine benötigte Betreuung bis zum 17.01.2021 beim Schulleiter an.
- * **Busaufsicht:** Die Busaufsicht an der Wendeschleife Senator-Behrens-Straße wird nach der vierten Stunde durch unsere Bufdi, nach der sechsten Stunde durch Lehrkräfte wahrgenommen. Diese Regelung gilt, solange Corona-bedingt besondere Verhaltensmaßnahmen notwendig sind.
- * **Arbeits- und Sozialverhalten:** Die sogenannten „Kopfnoten“ bewerten das Arbeits- und Sozialverhaltens eines jeden Schülers/einer jeden Schülerin. Sie werden in diesem Schuljahr für die Zeugniskonferenzen von den Ziffern 1–5 auf die Buchstaben **A–E** umgestellt. Damit wird eine unzulässige Gleichsetzung mit Zeugnisensuren vermieden. Der Vermerk auf dem Zeugnis wird wie gewohnt in textlicher Form von „verdient besondere Anerkennung“ bis „entspricht den Erwartungen“ erscheinen. Die genauen Grundlagen für diese Stufen finden sich im Handbuch des Gymnasiums Alfeld.
- * **Cafeteria:** Die Cafeteria bietet in diesem Schuljahr wieder das vollständige Sortiment an, auch das warme Mittagessen. Unter den verschärften Hygienemaßgaben werden allerdings vorerst wieder Papiertüten verwendet, um mögliche Kontaminationsquellen auszuschließen. Es gelten eine Einbahnstraßenführung, Abstandregelungen und spezifische Tischzuweisungen für die einzelnen Jahrgänge. **Freitags** ist die Cafeteria vorübergehend **nur bis 12.00 Uhr** geöffnet.
- * **Eine-Welt-Laden:** Der Eine-Welt-Laden hat wieder von Montag bis Mittwoch in den großen Pausen geöffnet. Die Dienst versehenen Schülerinnen und Schülern arbeiten mit MNS und Einweg-Handschuhen, für die Besucher*innen gilt zudem das ausgehängte Hygienekonzept.
- * **Schülerfirma:** Auch die Schülerfirma hat ein raumbezogenes Hygienekonzept erstellt und kann daher das volle Sortiment wieder anbieten. Sie hat dienstags und donnerstags in den großen Pausen für die Schulgemeinschaft geöffnet.

* * * * *

Kopierkosten und Umlage für Verbrauchsmaterial im Fach Kunst

Das ab dem Schuljahr 2015/16 eingeführte und mit dem Schulleiternrat sowie mit der Schülervertretung abgestimmte Verfahren zur Umlage der Kopierkosten für die Unterrichtskopien hat sich bewährt. Die Schülerinnen und Schüler bzw. Sie als Eltern zahlen einen einmaligen Pauschalbetrag für alle Fächer für das Schuljahr 2020/21. Damit sind die Kosten für die Unterrichtskopien des laufenden Schuljahres abgedeckt. Da aus dem letzten Halbjahr Restbestände übrig sind, werden für dieses Schuljahr nur **5 €** benötigt. Für die Jahrgänge 5 bis 11 sammeln die Klassenleitungen und für den Jahrgang 12 und 13 die Seminarfachlehrkräfte den Betrag ein, den Sie als Eltern bitte Ihrem Kind bis spätestens **zu den Herbstferien** mitgeben, gerne als 5 € -Schein.

Für das Fach Kunst wird mehrmals im Schuljahr Verbrauchsmaterial benötigt, welches Sie als Eltern für Ihr Kind beschaffen müssen. Um das Verfahren zu vereinfachen, hat die Fachgruppe Kunst beschlossen, dieses Material zentral einzukaufen und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Für das Schuljahr 2020/21 beträgt der Kostenbeitrag in **allen Jahrgängen 2,50 €**, nur in den **eA-Kursen** der Qualifikationsphase werden **5,- €** pro Schülerin und Schüler benötigt und von den Kunstlehrkräften Ihrer Kinder eingesammelt. Bitte geben Sie auch diesen Betrag Ihrem Kind in den nächsten Tagen bis spätestens **zu den Herbstferien** mit.

Kontakt, Information und Kommunikation

Sie können auf vielfältigen Wegen mit uns in Kontakt treten und sich über das Gymnasium informieren:

- * Auf der **Homepage** unter www.gymalfeld.de finden Sie den Termin- und Veranstaltungsplan und monatlich die *Randnotizen* des Schulleiters, zudem die corona-bedingten Aktualisierungen.
- * Unser Eltern- und Schülerbrief **gymfo** erscheint zwei Mal im Jahr und wird über die Schüler/innen verteilt.
- * Das „**Jahrbuch des Gymnasiums Alfeld**“ fasst in umfänglicher Form alle Projekte, Personalien und Beachtenswertes aus dem jeweils vergangenen Schuljahr zusammen.
- * Sie können jede Lehrkraft von Ihrem eigenen Email-Programm aus direkt über **IServ** erreichen: Nachname@gymalf.de
- * Die Vorsitzende des **Schulleiternrats** erreichen Sie über unsere Homepage.
- * Den „**Verein der Eltern und Freunde des Gymnasiums Alfeld (Leine) e.V.**“ können Sie über foerdereverein@gymalfeld.de kontaktieren.

V.i.S.d.P.: **OSTD Michael Strohmeier, Schulleiter des Gymnasiums Alfeld**